

Flughafen Frankfurt Monatsbericht zur Verkehrsentwicklung

Februar 2025

Verkehrsarten	Februar		Anteil an 2019	Januar bis Februar		Anteil an 2019
	absolut	Δ%		absolut	Δ%	
Passagiere (an+ab+Transit)	3.851.414	-0,1%	84,6%	7.791.030	-1,7%	84,6%
Luftfracht (t) (an+ab+Transit)	149.365	-0,9%	96,6%	294.747	-2,4%	94,9%
Luftpost (t) (an+ab+Transit)	2.704	-3,0%	39,9%	5.644	-2,8%	40,5%
Flugzeugbewegungen (an+ab)	30.182	0,0%	81,9%	61.120	-0,2%	82,0%
Höchststartgewichte (t) (an)	1.906.063	-0,8%	83,5%	3.921.346	-0,9%	84,3%
Verkehrseinheiten (an+ab+Tr.)*	5.372.105	-0,3%	87,1%	10.794.935	-1,9%	86,7%
Verkehrseinheiten (an+ab)**	5.334.477	-0,2%	86,9%	10.713.801	-1,8%	86,4%
Cargo (t) (an+ab+Transit)	152.069	-0,9%	94,2%	300.391	-2,4%	92,5%

Verkehrseinheiten fassen die Werte von Passagieren, Fracht und Post zusammen. 1 VE = 1 Pax oder 100 kg Fracht oder 100 kg Post
Cargo ist die Summe aus Luftfracht und Luftpost.

Da Luftfracht und Luftpost in Kilogramm erfasst werden, kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

* Fraport intern: an+ab+Transit

** lt. ADV-Definition: an+ab.

Erstellt durch UEN-MF am: 10. März 2025

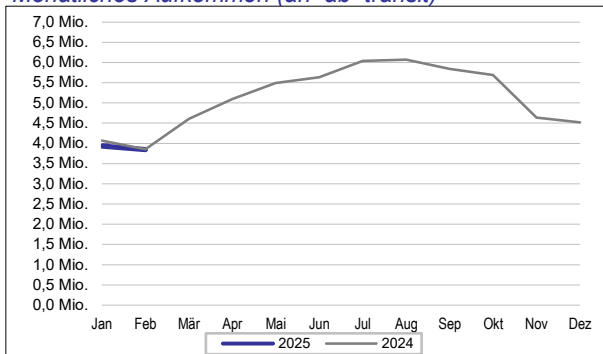
**Monatsbericht zur Verkehrsentwicklung
Flughafen Frankfurt
Februar 2025**

Seite 2

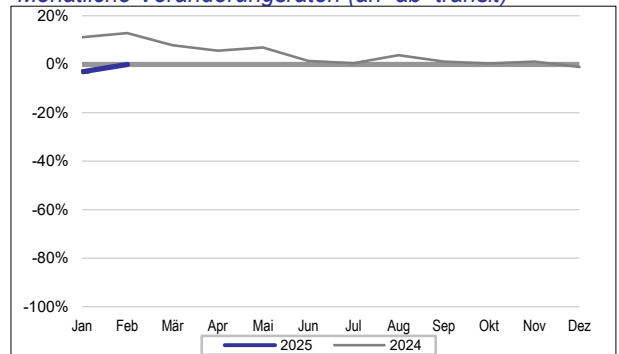
Passagiere

Februar **3.851.414** **-0,1%**
Januar bis Februar **7.791.030** **-1,7%**

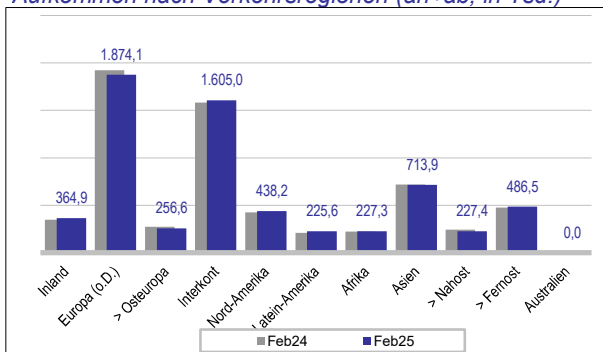
Monatliches Aufkommen (an+ab+transit)



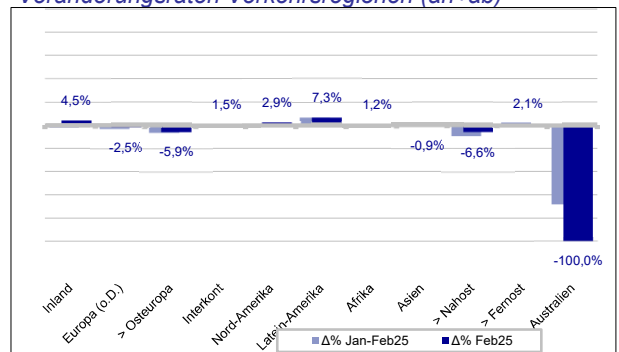
Monatliche Veränderungsrate (an+ab+transit)



Aufkommen nach Verkehrsregionen (an+ab; in Tsd.)



Veränderungsrate Verkehrsregionen (an+ab)



Regionenauswertung nach Streckenziel; Quelle: BIAF-MAFO

Im Februar 2025 stagnierte das Passagieraufkommen am Flughafen Frankfurt mit rund 3,9 Mio. Fluggästen und -0,1 % im Vergleich zum Vorjahr. Dies entsprach einem Anteil von rund 85 % am Vorkrisenniveau. Der Schaltjahreseffekt aus dem Vorjahr spielte dabei eine untergeordnete Rolle, da der Zuwachs infolge des zusätzlichen Betriebstages 2024 durch das Minus der letztjährigen Streiks nahezu ausgeglichen wurde.

Der Inlandsverkehr wuchs mit 4,5 % zum Vorjahr. Der Europaverkehr ging insgesamt zurück und vor allem westeuropäische Destinationen verzeichneten einen Rückgang (Großbritannien -6,9 %, Frankreich -8,7 %). Aber auch Ost- und Nordeuropa entwickelten sich unter Vorjahr. Dagegen wiesen Destinationen in Süd- und Südosteuropa deutliche Zuwächse auf. Besonders stark war das Nachfrageplus mit den Balearn (+30,6 %), Italien (+6,1 %) und Kroatien (+16,9 %).

Der Interkontverkehr erreichte insgesamt +1,5 % zum Vorjahr. Besonders dynamisch wuchs dabei der Südamerikaverkehr (+15,3 %). Das Passagieraufkommen mit Brasilien (+12,5 %) und Argentinien (+16,2 %) trug in besonderem Maße dazu bei. Der Nordamerikaverkehr verbuchte einen Zuwachs von +2,9 % und konnte damit besser abschneiden als der Fernostverkehr mit +2,1 %. Während der Verkehr mit Thailand stark zulegte (+54,6 %), entwickelten sich die letztjährigen Hauptwachstumsträger Indien (+2,3 %) und China (-17,5 %) deutlich zurückhaltender bzw. rückläufig.

Der touristisch geprägte Verkehr mit nordafrikanischen Destinationen legte zweistellig zu, wobei die Passagiernachfrage nach Ägypten besonders stark wuchs (+20,6 %). Einen Rückgang verzeichneten dagegen zentral- und südafrikanische Ziele (Mauritius -24,1 %, Namibia -22,7 %). Schlusslicht blieb der von der geopolitischen Lage beeinflusste Nahostverkehr mit einem Minus von -6,6 %.

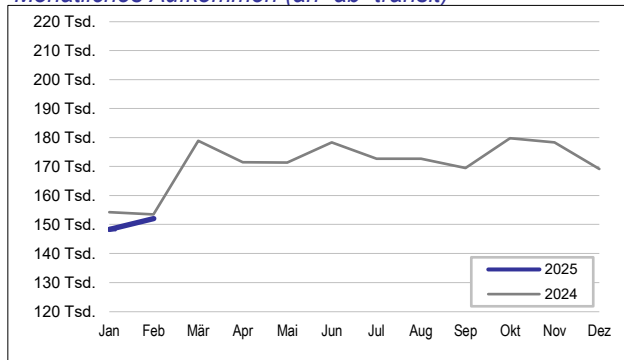
**Monatsbericht zur Verkehrsentwicklung
Flughafen Frankfurt
Februar 2025**

Seite 3

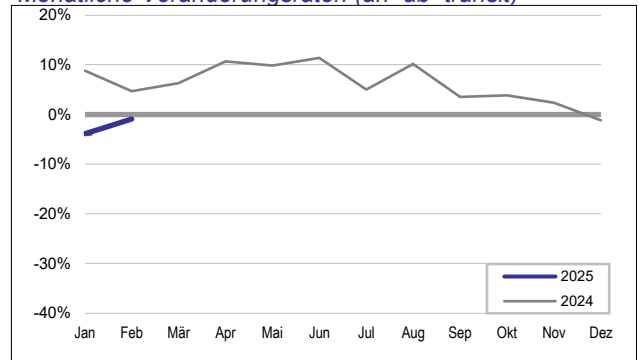
Cargo (t)

Februar 152.069 **-0,9%**
Januar bis Februar 300.391 **-2,4%**

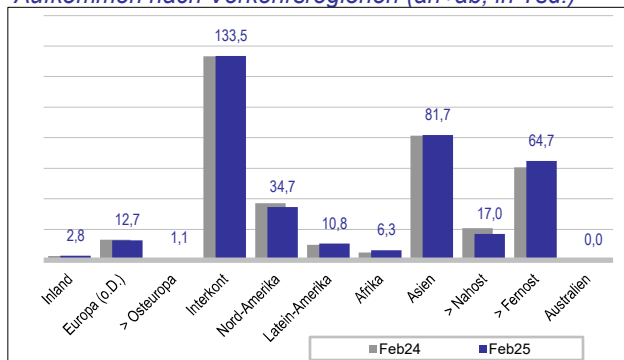
Monatliches Aufkommen (an+ab+transit)



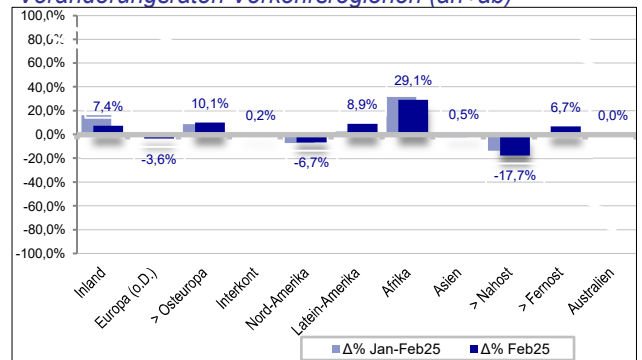
Monatliche Veränderungsraten (an+ab+transit)



Aufkommen nach Verkehrsregionen (an+ab; in Tsd.)



Veränderungsraten Verkehrsregionen (an+ab)



Regionenauswertung nach Streckenziel; Quelle: BIAF-MAFO

Der Cargoverkehr ging im Februar gegenüber Vorjahr geringfügig um 0,9 % auf ein Aufkommen von rund 152.000 Tonnen zurück. Die Ausladungen waren mit rund 71.800 Tonnen um 0,9 % leicht rückläufig, wohingegen die Einladungen mit rund 77.300 Tonnen um 0,8 % anstiegen. Die aufgrund des Chinesischen Neujahres (29.01.) reduzierte Cargonachfrage fiel größtenteils in den Februar. Gegenüber Vorjahr wirkte das um die streikbedingten Annullierungen reduzierte Aufkommen positiv, wohingegen der zusätzliche Schalttag negativ wirkte.

Das Cargoaufkommen auf Frachtflügen erreichte ein Wachstum von 1,3 % auf rund 92.000 Tonnen. Die regionale Verschiebung der Frachterkapazitäten von Nordamerika nach Nordostasien wurde deutlich. Demzufolge ging die Frachtertonnage mit Nordamerika kräftig um 16,0 % auf rund 14.500 Tonnen zurück, wohingegen sie mit Nordostasien um 25,6 % auf rund 40.100 Tonnen anstieg.

Das Cargoaufkommen auf Passagierflügen ging um 4,1 % auf rund 60.000 Tonnen zurück. Hier war eine entgegengesetzte Entwicklung zum Frachterverkehr zu beobachten. Während das Beiladeaufkommen mit Nordamerika um 1,4 % auf rund 20.200 Tonnen anstieg, ging es mit Nordostasien um 15,2 % auf rund 10.600 Tonnen zurück. Insgesamt ging der Nordamerikaverkehr um 6,7 % auf rund 34.700 Tonnen zurück. Der Nordostasienverkehr stieg um 14,1 % auf rund 50.800 Tonnen und ermöglichte als Bestandteil des Fernostverkehrs ein Fernost-Wachstum um 6,7 %. Die Verkehre über Nahost-Hubs waren rückläufig, weshalb mit Nahost ein Minus von 17,7 % verzeichnet wurde. Dies ist vor dem Hintergrund zu sehen, dass im Vorjahr Angriffe auf die Containerschifffahrt im Roten Meer zu einer außergewöhnlich hohen Luftfrachtnachfrage über Sea-Air Hubs im Nahen Osten auf der Handelsroute zwischen Asien und Europa führten. Zuwächse mit Brasilien (+15,3 %) und Mexiko (+10,3 %) sorgten für das Wachstum im Lateinamerikaverkehr (+8,9 %). Der Afrikaverkehr stieg weiterhin sehr dynamisch um 29,1 %. Der innereuropäische Verkehr ging hingegen leicht um 1,7 % zurück.

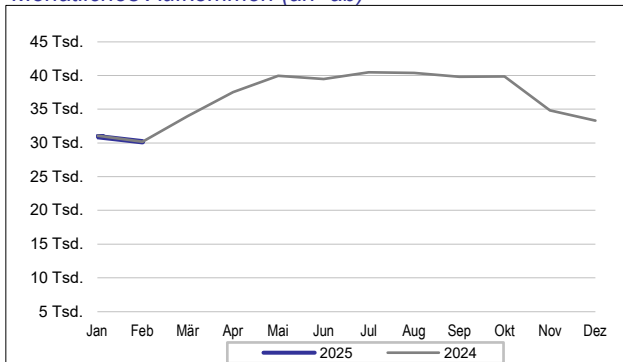
**Monatsbericht zur Verkehrsentwicklung
Flughafen Frankfurt
Februar 2025**

Seite 4

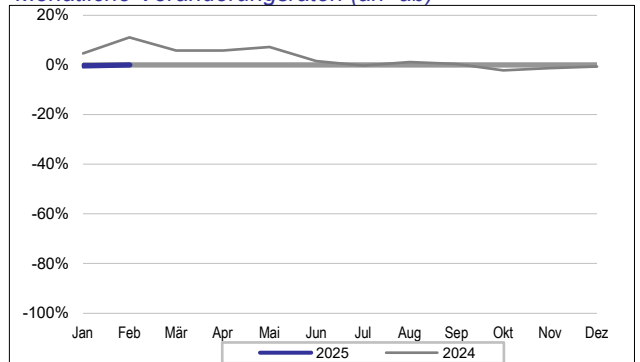
Flugzeugbewegungen

Februar **30.182** **0,0%**
Januar bis Februar **61.120** **-0,2%**

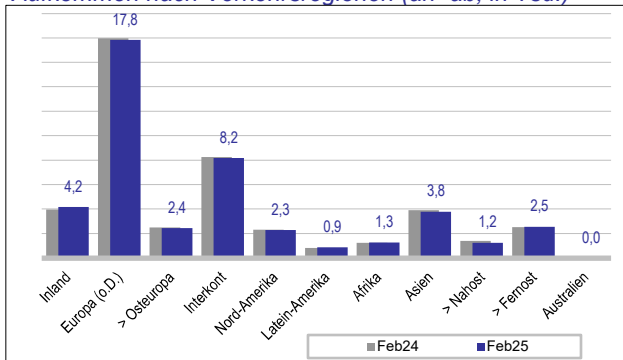
Monatliches Aufkommen (an+ab)



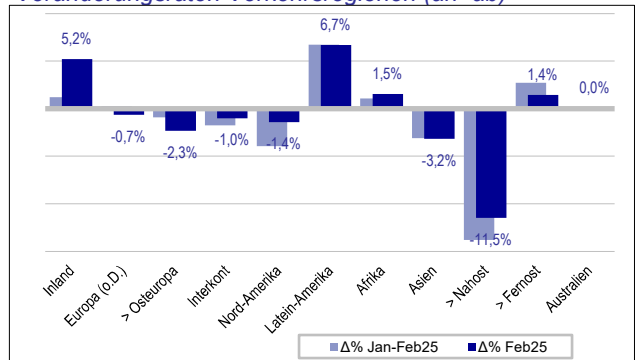
Monatliche Veränderungsrate (an+ab)



Aufkommen nach Verkehrsregionen (an+ab; in Tsd.)



Veränderungsrate Verkehrsregionen (an+ab)



Regionenauswertung nach Vor-/Folgehafen; Quelle: BIAF-MAFO

Im Februar 2025 wurden am Flughafen Frankfurt insgesamt 30.182 Starts und Landungen durchgeführt. Damit stagnierten die Bewegungen auf dem Niveau des Vorjahres (+5 Bewegungen). Zwar erhöhte der zusätzliche Schalltag im Februar 2024 die Vergleichsbasis, jedoch kompensierten diverse Streikaktivitäten diesen Effekt. Im Vergleich zum Jahr 2019 lag die Erholung bei rund 82 %.

Der Inlandsverkehr legte um 6,3 % auf 3.810 Passagierflüge zu. Die Zahl der Flüge ins europäische Ausland stagnierte hingegen auf dem Niveau des Vorjahres (-0,2 %). Ursächlich hierfür war weiterhin ein Angebotsrückgang zu Geschäftsreisezielen in West- und Nordeuropa, der jedoch durch zusätzliche Verbindungen nach Süd- und Südosteuropa nahezu ausgeglichen wurde.

Mit 6.938 Passagierflügen lag der Verkehr zu interkontinentalen Zielen rund 1,2 % unter Vorjahr. Größter Verlusttreiber blieb der Nahostverkehr (-10,1 %). Auch die Region Fernost verfehlte den Wert aus 2024 um 3,5 %. Angebotsreduktionen mit China, Südkorea und Singapur wirkten sich hier besonders aus. Der Verkehr mit Afrika hielt sich auf dem Niveau des Vorjahres, wobei ein Wachstum zu Zielen in Nordafrika die Rückgänge nach Zentral- bzw. Südafrika kompensierte. Nord- und Lateinamerika entwickelten sich mit einem Wachstum von 1,8 % bzw. 7,8 % deutlich positiv.

Das Frachtflugangebot erzielte im Vergleich zum Februar 2024 mit 1.865 Bewegungen nur ein leichtes Wachstum von 0,6 %. Der Aufbau war dabei ausschließlich auf den interkontinentalen Verkehr zurückzuführen, wo sich Kapazitäten vermehrt von Nordamerika (-26,0 %) und Nahost (-17,6 %) in die Region Fernost (+25,7 %) verlagerten.

Zitate aus dieser Veröffentlichung sind nur gestattet mit Quellenangabe:

Fraport AG, Market and Trend Research (UEN-MF); Ansprechpartner: Milena Berst, Email: m.berst@fraport.de.

Dokumentname: Monatsbericht ab2004 - Vorlage_v5.

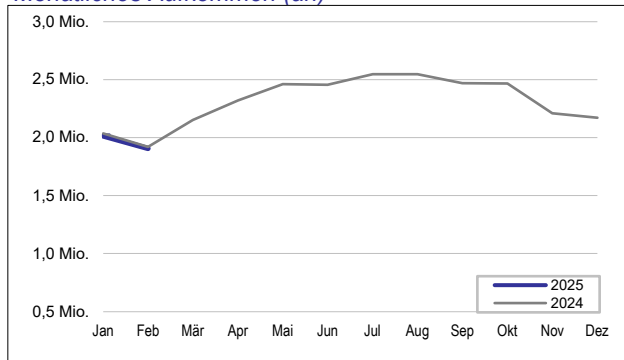
**Monatsbericht zur Verkehrsentwicklung
Flughafen Frankfurt
Februar 2025**

Seite 5

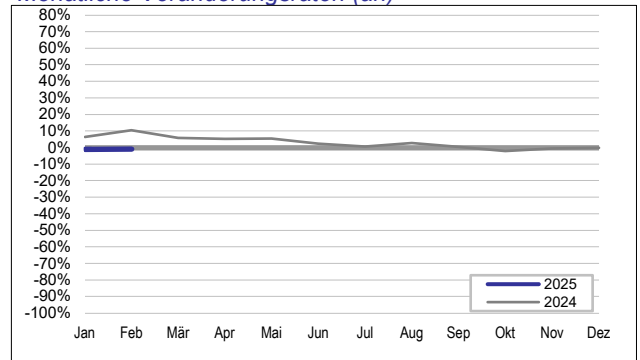
Höchststartgewichte / MTOW (t)

Februar	1.906.063	-0,8%
Januar bis Februar	3.921.346	-0,9%

Monatliches Aufkommen (an)



Monatliche Veränderungsraten (an)



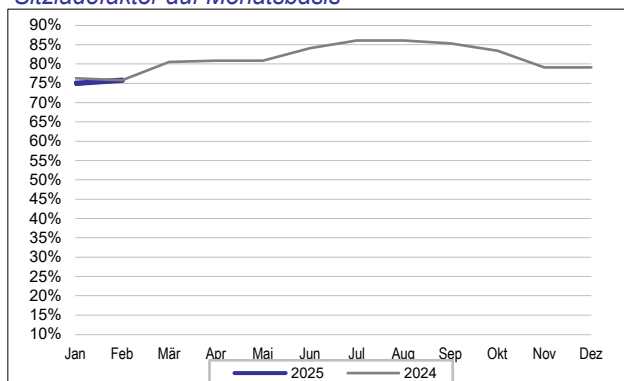
Die Höchststartgewichte lagen mit 1,9 Mio. Tonnen 0,8 % unter dem Vorjahreswert. Verglichen mit 2019 wurde ein Anteil von 84 % erreicht. Das MTOW pro Landung unterschritt den Wert des Vorjahres mit 126,4 Tonnen ebenfalls leicht.

Mit einer Auslastung von 75,9 % erreichte der Sitzladefaktor exakt den hohen Wert des Vorjahres. Der Quotient Passagiere pro Passagierbewegung verfehlte mit einem Ergebnis von 139,6 den Vorjahreswert dagegen leicht.

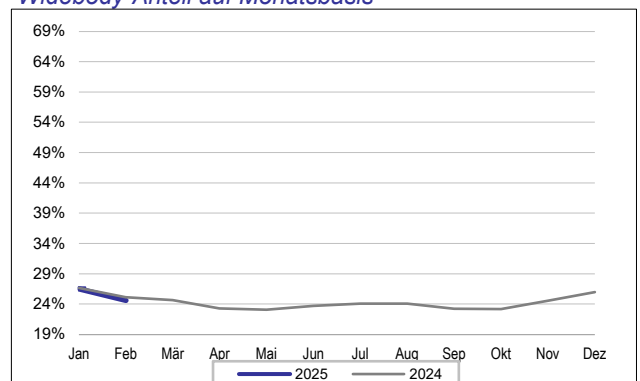
Besondere Hinweise

Der Sitzladefaktor lag im Februar 2025 bei 75,9% gegenüber 75,9% im Vorjahresmonat.
 Der Widebody-Anteil betrug 24,7% (Vorjahresmonat: 25,1%).
 Der Quotient 'Passagiere pro Passagierflug (Linie & Charter)' lag im Februar 2025 bei 139,6 (Vorjahresmonat: 140,3)
 Die Pünktlichkeit der Flüge nahm im Vorjahresvergleich um 4,6%-Punkte zu und betrug 80,8%.

Sitzladefaktor auf Monatsbasis



Widebody-Anteil auf Monatsbasis



**Monatsbericht zur Verkehrsentwicklung
Flughafen Frankfurt
Februar 2025**

Seite 6

Tabellen

Februar 2025

		Passagiere		Luftfracht (t)		Luftpost (t)		Flugzeugbewegungen		MTOW b. Ldg. (t)	
		abs.	Δ%	abs.	Δ%	abs.	Δ%	abs.	Δ%	abs.	Δ%
Flugart (Ziviler Verkehr)											
Insgesamt	an+ab+transit	3.851.414	-0,1%	149.365	-0,9%	2.704	-3,0%	30.182	0,0%	1.906.063	-0,8%
	an	1.905.883	-0,4%	70.441	-0,7%	1.329	-7,8%	15.083	-0,1%		
	ab	1.938.105	0,0%	75.903	0,7%	1.375	2,4%	15.099	0,1%		
	an+ab	3.843.988	-0,2%	146.345	0,0%	2.704	-2,9%	30.182	0,0%		
	transit	7.426	125,8%	3.020	-31,0%	0	-92,7%				
Gewerblicher Verkehr	an+ab	3.843.728	-0,2%	146.341	0,1%			29.755	0,2%		
Linie/Charter	an+ab	3.842.886	-0,2%	146.341	0,1%			29.443	0,4%		
	transit	7.426	125,8%	3.020	-31,0%						
Passagierflüge	an+ab	3.842.886	-0,2%	57.374	-4,0%			27.578	0,4%		
Frachtflüge	an+ab			88.966	2,8%			1.865	0,6%		
Postflüge	an+ab					0	n.def.	0	n.def.		
Sonstiger Verkehr	an+ab	842	-4,9%					312	-12,8%		
Nichtgew. Verkehr	an+ab	260	48,6%	4	-89,6%			427	-12,7%		
Überführungsflüge	an+ab							338	-18,6%		

nachrichtlich:	Cargo (t)
	abs. Δ%
an+ab+transit	152.069 -0,9%
an+ab (lt. ACI-Def.)	149.049 0,0%

Januar bis Februar 2025

		Passagiere		Luftfracht (t)		Luftpost (t)		Flugzeugbewegungen		MTOW b. Ldg. (t)	
		abs.	Δ%	abs.	Δ%	abs.	Δ%	abs.	Δ%	abs.	Δ%
Flugart (Ziviler Verkehr)											
Insgesamt	an+ab+transit	7.791.030	-1,7%	294.747	-2,4%	5.644	-2,8%	61.120	-0,2%	3.921.346	-0,9%
	an	3.949.584	-1,8%	146.683	1,2%	2.742	-8,4%	30.520	-0,2%		
	ab	3.824.623	-1,7%	141.633	-4,5%	2.901	3,4%	30.600	-0,2%		
	an+ab	7.774.207	-1,8%	288.316	-1,7%	5.643	-2,7%	61.120	-0,2%		
	transit	16.823	160,3%	6.431	-26,2%	1	-90,8%				
Gewerblicher Verkehr	an+ab	7.773.807	-1,8%	288.308	-1,7%			60.245	0,0%		
Linie/Charter	an+ab	7.772.009	-1,8%	288.308	-1,7%			59.593	0,0%		
	transit	16.823	160,3%	6.431	-26,2%						
Passagierflüge	an+ab	7.772.009	-1,8%	112.472	-4,4%			55.745	-0,2%		
Frachtflüge	an+ab			175.836	0,1%			3.848	2,6%		
Postflüge	an+ab					0	n.def.	0	n.def.		
Sonstiger Verkehr	an+ab	1.798	1,4%					652	-2,8%		
Nichtgew. Verkehr	an+ab	400	7,0%	8	-85,5%			875	-10,3%		
Überführungsflüge	an+ab							727	-12,6%		

nachrichtlich:	Cargo (t)
	abs. Δ%
an+ab+transit	300.391 -2,4%
an+ab (lt. ACI-Def.)	293.959 -1,7%

Zitate aus dieser Veröffentlichung sind nur gestattet mit Quellenangabe:

Fraport AG, Market and Trend Research (UEN-MF); Ansprechpartner: Milena Berst, Email: m.berst@fraport.de.

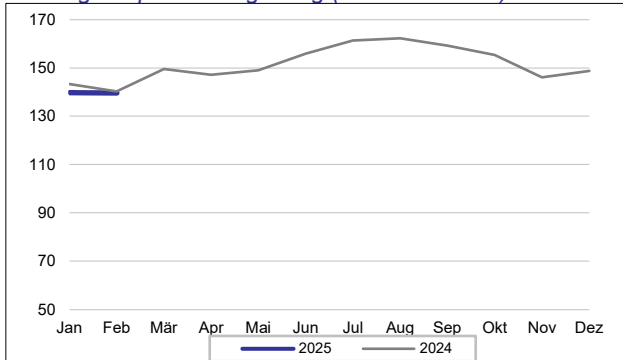
Dokumentname: Monatsbericht ab2004 - Vorlage_v5.

**Monatsbericht zur Verkehrsentwicklung
Flughafen Frankfurt
Februar 2025**

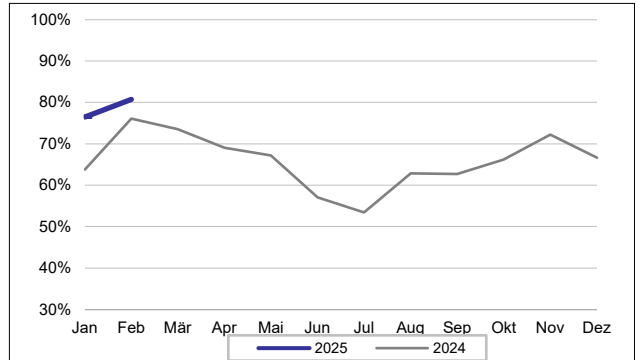
Seite 7

Weitere Kennzahlen auf Monatsbasis

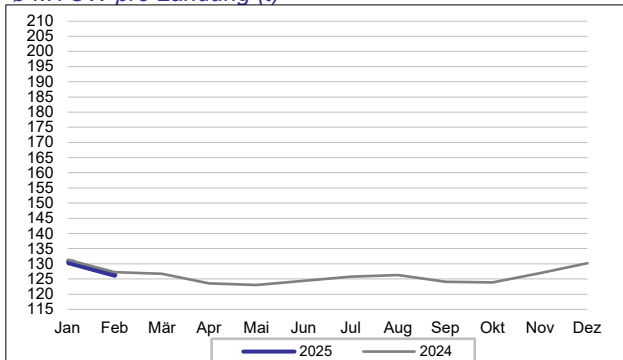
Passagiere pro Passagierflug (Linie & Charter)



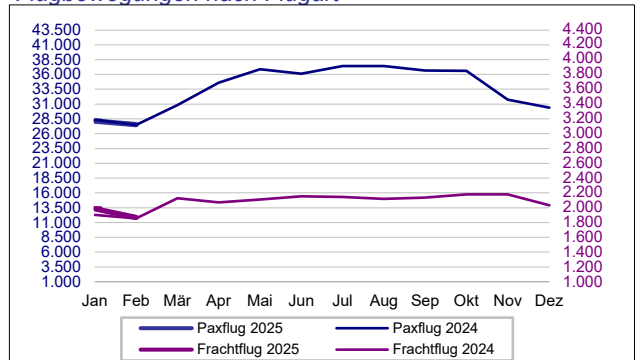
Pünktlichkeit



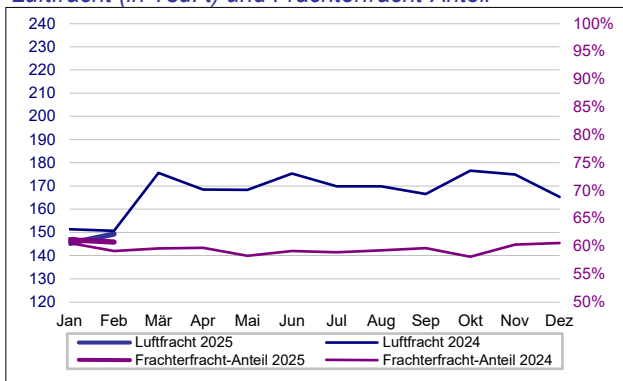
Ø MTOW pro Landung (t)



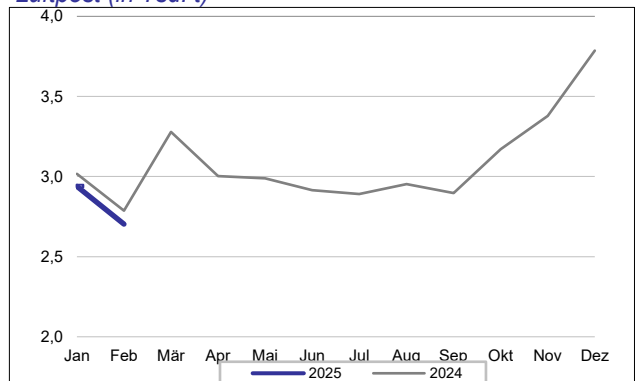
Flugbewegungen nach Flugart



Luftfracht (in Tsd. t) und Frachterfracht-Anteil



Luftpost (in Tsd. t)



Zitate aus dieser Veröffentlichung sind nur gestattet mit Quellenangabe:

Fraport AG, Market and Trend Research (UEN-MF); Ansprechpartner: Milena Berst, Email: m.berst@fraport.de.

Dokumentname: Monatsbericht ab2004 - Vorlage_v5.